



zu TOP .....

Mainz, 17.11.2024

## Anfrage 1725/2024 zur Sitzung am KiTa Angebot der Stadt Mainz (FDP)

In Rheinland-Pfalz haben Kinder ab dem 2. Lebensjahr einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte. Die Stadt Mainz betreibt daher eine Vielzahl an Kindertagesstätten. Darüber hinaus bieten auch zahlreiche Freie Träger Plätze in einer Kindertagesstätte an.

### Wir fragen an:

1. Ist die Stadt Mainz in der Lage, für jedes Kind fristgerecht zum zweiten Lebensjahr einen Kitaplatz anzubieten?
2. Wenn nein, mit welchem Angebot geht die Verwaltung auf Betroffene Eltern zu?
3. Wie wirkt sich das über die Stadtteile aus? Bitte detailliert erläutern?
4. Wie lauten die Zahlen für die Verteilung der angebotenen Plätze auf die städtischen KiTas und die KiTas der freien Träger?
5. Gibt es Klagen gegen die Stadt Mainz wegen nicht Gewährung von Kitaplätzen?
6. Wenn ja, wie hoch ist die aktuelle Anzahl der anhängenden Klagen und wie war die Anzahl der letzten 5 Jahre? Welche zusätzlichen Kosten sind und werden dadurch entstehen (Aufteilung nach Jahren)? Wie viele Klagen hat die Stadt Mainz gewonnen und wie viele Klagen verloren?
7. Welche Schritte müssten von der Stadtverwaltung unternommen werden, um dem Rechtsanspruch vollständig zu genügen? Hier bitten wir um ausführliche Erläuterung?
8. Welche Kriterien bei der Kitaplatzvergabe werden seitens der Verwaltung angewendet?
9. Wird die Stadt bei dem Angebot an Kitaplätzen den Ergebnissen und Planvorgaben des Kitabedarfsplan rückblickend wie auch zukünftig gerecht?

Gerade in den Wintermonaten kommt es in Kindertagesstätten immer wieder zu Engpässen beim Betreuungsangebot. Daher können auch Eingewöhnungen und die Betreuung der Kinder nicht immer gewährleistet werden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

10. Wie viele offene Stellen im Bereich bei ausgebildeten Erzieherinnen und Erziehern gibt es gerade in den städtischen KiTas?
11. Welche Auswirkungen haben die offenen Stellen auf das Betreuungsangebot der städtischen KiTas?  
Wirkt sich dies auch auf pädagogische Konzepte (Aufgabe des Gruppenkonzeptes hin zu so genannten offenen Kitas) aus wurden aus diesem Grund auch Kindergärten in den vergangenen Jahren zusammengelegt.

Wie wird in solchen Fällen mit Eltern und Kindern dies kommuniziert werden Eltern und Elternausschüsse bei solchen Veränderungen beteiligt?

12. Was wird unternommen, um die offenen Stellen zu besetzen?
13. Bei welchen KiTas gibt es gerade Einschränkungen im Betreuungsangebot?
14. Wie lange bestehen bereits diese Einschränkung und wie lange werden diese Einschränkungen voraussichtlich anhalten?
15. Besitzt die Stadt Mainz eine Art Springerpool (Springerangebot), um besonders stark betroffenen KiTas personell zu unterstützen? Ist dieser ausreichend personell besetzt?

Susanne Glahn  
Fraktionsvorsitzende